



## Jesus,

unsere Heimat ist im Himmel.  
 Das sagt sich so leicht.  
 Wir suchen den Himmel auf Erden  
 – wollen etwas erfahren.  
 Damit wir uns nicht verlieren  
 im Dickicht des Alltags,  
 brauchen wir DEINE Stimme,  
 die uns herauf ruft  
 und uns neu auf den Weg bringt,  
 der den Himmel im Blick behält  
 und die Erde tatkräftig gestaltet.



## Ich habe meine Jünger auf Erden

Als Jesus zum Himmel aufgefahren war, fragten ihn die Engel. Wie es denn nun mit seinem Reich auf der Erde weitergehen solle. „Ich habe doch meine Jünger auf Erden“, antwortete Christus. Aber die Engel sahen, wie unbedeutend, wie schwach und verzagt die Jünger waren, und fragten erschrocken: „Herr, hast du denn wirklich keinen anderen, keinen besseren Plan?“ Und Christus entgegnete: „Nein – einen anderen Plan habe ich nicht.“



**Steht mit beiden Füßen auf der Erde  
 und wohnt mit dem Herzen im Himmel.**  
 (Don Bosco)



**Ein Tag ohne Gebet  
 Ist wie ein Himmel ohne Sonne,  
 wie ein Garten ohne Blumen.**

(Papst Johannes XXIII)

Möge sich jede Arbeit in Segen verwandeln, jeder Segen aber in eine Stufe der Treppe ins Paradies. (Altirischer Segenswunsch)

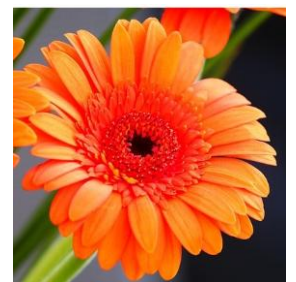


Vater unser im **Himmel**, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im **Himmel** so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Das Kreuz an der Wand,  
 auf das ich schaue –  
 Das Kreuz auf der Stirn,  
 auf das ich baue –  
 Das Kreuz auf den Schultern,  
 das ich trage –  
 Verspricht mir den Himmel  
 alle Tage.

(Spruch aus dem Böhmerwald)



## Glücksmomente:

Ein Gedanke, der zur rechten Zeit da ist. Ein lieber Mensch, der mitten aus der Menge auf mich zugeht. Der Duft einer Blume, der dich betört. An einem Tag voller Schwermut ein unerwarteter Gruß. (Matthias Lachmann)



**Ein Blick in die  
 Vergangenheit hat  
 nur Sinn, wenn er  
 der Zukunft dient.**

(Konrad Adenauer)